

Lebenslauf

Ausbildungen

- | | |
|-------------|---|
| 1993 - 1998 | Kantonsschule (Lehramt) Schaffhausen |
| 1998 | Maturität |
| 1998 - 1999 | gestalterischer Vorkurs, Schule für Gestaltung Basel |
| 1999 - 2003 | Fachhochschule Aargau, Medienkunst |
| 2001 | Kunsttherapiepraktikum in der Klinik Sonnenhalde, Riehen |
| 2001 - 2002 | Austauschsemester am Lehramt für bildende Kunst,
HGK (Hochschule für Gestaltung und Kunst) Basel |
| 2003 | Diplom als Künstlerin HGK an der Fachhochschule Aargau |

Beruflicher Werdegang

- | | |
|-------------|---|
| 2004 | Sozialpraktikum im Werkatelier, Stadthaus Basel (Herstellung und
Anleitung bei Kunsthandwerkproduktion mit Menschen mit einer
psychischen Beeinträchtigung) |
| | Leitung kreativer Workshops im Atelier Aspire als Gastkünstlerin
(Soul Works Foundation) |
| | Grafikarbeiten für Soul Works Foundation |
| 2005 | Assistenz kreativer Workshops im Atelier Aspire (Soul Works
Foundation) |
| | Grafikarbeiten für Soul Works Foundation |
| 2005 - 2009 | Lehrerin an der Freien Evangelischen Schule Lörrach (v. a. am
Technischen Gymnasium: Bildende Kunst, Gestaltungs- und
Medientechnik etc.) |
| 2009 | Arbeit an verschiedenen grafischen Projekten |

Gestalterische Tätigkeiten

- Malerei, Zeichnungen, Installationen, Fotografie, Video etc.
- Grafikdesign: Logos, Flyer etc.
- Entwicklung von Kunsthandwerkprodukten: Accessoires wie z. B. Schmuck
- Schaufenstergestaltung in Geschenk- und Bücherladen
- Leitung von Mal- und Zeichenkursen (privat und öffentlich)
- Mithilfe bei Ausstellungen, Künstler- und Gebetstreffen
- Dekoration bei Hochzeiten, von gottesdienstlichen Schulanlässen und Gebetsräumen

Ausstellungen

2005	Installation „Dir nah“, Malerei und Fotografien im Atelier Aspire, Basel
2006	Installation „Tauch ein“ im „Kunst Raum Riehen“
2006	Installation, Malerei und Gedichte inkl. Abendmahl im Fischerhus, Riehen (mit gottesdienstlichem Rahmen an Karfreitag)
2009	Malerei im Atelier Aspire, Basel

Artist Statement

Ich will die uns umgebende, unsichtbare Realität ein Stück sichtbar werden lassen und der Wahrheit eine farbige Stimme geben. Gerne experimentiere ich mit Farben, Strukturen und Materialien. Meine Bilder sind eher hell, farbig und fröhlich, manchmal sogar kindlich. Die Formen sind oftmals dynamisch und fließend. Vieles von dem, was ich erlebt habe und was mich gerade beschäftigt, fließt in meine Arbeiten ein. Die symbolische Aussagekraft und Wirkung ist mir dabei das Wichtigste.

In kleinen Details entdecke ich oft Welten, Welten voller Schönheit und Geheimnis. Das Kleine, Unbedeutende bekommt Bedeutung und Wichtigkeit. Ich entdecke viel Schönes in der Transparenz, im Zarten und Feinen. Transparenz fasziniert mich und spricht von etwas Leichtem, Unmittelbarem, Unbeschwertem, etwas Reinem und auch dem Übernatürlichen.

Meine Kunst ist Ausdruck von dem Leben und der Freude, welche ich von Gott empfangen. Sie ist mit einem Teich zu vergleichen, in dem sich Gottes Herz, Gottes Persönlichkeit widerspiegeln kann. Ich wünsche mir sehr, dass meine Kunst Herzen tief berührt, verändert, erfreut und auf den lebendigen Gott der Bibel aufmerksam macht.